



# Johannesberger Informationen

Beratungsstelle für Handwerk und Denkmalpflege

## Newsletter 02/2023

Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Johannesberger Informationen, Sie erhalten heute die neueste Ausgabe des Rundbriefes der **Beratungsstelle für Handwerk und Denkmalpflege** mit aktuellen Informationen und Hinweisen aus der Denkmalpflegepraxis und der Propstei Johannesberg.

Herzliche Grüße

Melanie Nüsch und Maybritt Hubert-Baumbach



## Aktuelles

### Audiotour „Hessischer Kratzputz in Holzhausen und Herzhausen“

Unter Kratzputz versteht man die Putzgestaltung von Gefacheflächen an Fachwerkhäusern mit unterschiedlichen Motiven. Diese Verzierungs-technik geht bis in das 17. Jahrhundert zurück und wird hauptsächlich im Landkreis Marburg-Biedenkopf noch heute praktiziert. Kratzputzfelder sind durch Figuren, Blumen, Symbole und einfache grafische Formen gestaltet. Die reliefartige Struktur der Motive



lässt die Oberfläche von Fachwerkfassaden im Allgemeinen sehr lebendig erscheinen. Die

Technik des Kratzputzes wurde im Jahr 2016 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Die Beratungsstelle für Handwerk und Denkmalpflege hat dank Förderung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst mit lokalen Akteuren eine Audiotour erstellt, die interessante Kratzputzobjekte in Holzhausen und Herzhausen in einem geführten Spaziergang zusammenfasst. Der Audiowalk ist öffentlich für jedermann über die kostenlose IZI.travel App im Browser oder auf dem Smartphone abrufbar: [Hessischer Kratzputz in Holzhausen und Herzhausen | izi.TRAVEL](#)

Für den Rundgang mit den insgesamt 15 Stationen sollten Besucher eine Dauer von etwa zwei Stunden einplanen. Zum Abhören der

Informationen zu jeder Station wird ein Smartphone benötigt, mit dem man den nebenstehenden QR-Code einscann, der direkt zum Audiowalk führt. Der Audio Walk wird offiziell am 14.09.2023 um 18:00 Uhr an der Kulturscheune in Holzhausen eröffnet.



## Bundesweites Netzwerktreffen für Frauen im Handwerk

Frauen sind im Handwerk überall präsent: als Auszubildende, Gesellinnen, Meisterinnen und Unternehmerinnen, einfach als Kolleginnen!



Und wahrscheinlich werden der zunehmende Fachkräftemangel und die sich gesellschaftlich weiterentwickelnden Geschlechterrollen dafür sorgen, dass Frauen zukünftig sogar eine noch viel größere Rolle im Handwerk spielen werden. Zukunft gestaltet sich jedoch nicht einfach so von allein.



Enissa Amani und Melanie Nüsch, BHD, beim Gespräch über Frauen in der handwerklichen Denkmalpflege.

Aus diesem Grund luden die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main und der Zentralverband des Deutschen Handwerks unter dem Motto «GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN» ein. Ein abwechslungsreiches Programm aus Diskussionen, Impulsvorträgen, interaktivem Austausch und Workshops wurde geboten. Einen tollen Vortrag gab es z. B. von



Anna Sängler, einer Schweißlerin, die äußerst informativ eine Einführung in die Selbstvermarktung in den sozialen Netzwerken gab ([www.monoista.com](http://www.monoista.com)). Unter anderem nahmen auch prominente Gäste an einer Diskussion teil: Enissa Amani (Künstlerin und Menschenrechtsaktivistin), Jörg Dittrich (ZDH-Präsident und Präsident der HWK Dresden), Prof. Dr. Kristina Sinemus (Hessische Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung) und Carola Zarth (Präsidentin der HWK Berlin). Moderiert wurde das Treffen von Susanne Haus, Präsidentin der HWK Frankfurt-Rhein-Main und selbst auch Malermeisterin und Restauratorin im Handwerk. Weitere Informationen [hier](#).

## Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 10.09.2023

„Talent Monument“ heißt das Motto für den Tag des offenen Denkmals im Jahr 2023. Zum 30-jährigen Jubiläum des Aktionstags am 10. September werden somit Denkmale und ihre Einzigartigkeit im Rampenlicht stehen. Was macht ein Denkmal aus und welche unbekannteren Monumente haben mehr Aufmerksamkeit verdient? Der Tag des offenen Denkmals stellt bereits bekannte und noch verborgene Denkmalschätze im Jahr 2023 der Öffentlichkeit vor – und bringt sie bundesweit zum Strahlen. Die Beratungsstelle konzentriert sich daher in diesem Jahr auf die ansonsten nicht öffentlich zugängliche, eher unbekanntere Johannesberger Handwerkssammlung im Schafstall der Propstei Johannesberg.

Von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr werden in lebenden Werkstätten historische Handwerkstechniken gezeigt und Fachleute beraten zur beruflichen Fortbildung im Bereich Handwerk und Denkmalpflege.



## Propsteifestival am 4. und 5. August 2023

Das Propsteifestival ist eine langjährig etablierte und beliebte Veranstaltung im Landkreis Fulda. 14-mal hat das Festival bereits in Johannesberg für musikalische Vielfalt gesorgt und ist ein fester Bestandteil der ostthessischen Kulturszene. Von Rock, Blues, Pop, Punk bis zu Ska, HipHop und Reggae konnten Besucher/innen in der wunderschönen Kulisse

des Propsteischlosses bereits eine große Bandbreite musikalischer Vielfalt genießen. Und nun ist es wieder soweit. Am 4. August 2023 startet für zwei Tage die 15. Auflage des Festivals. Dieses Jahr neu ist das Kinderprogramm am Samstagnachmittag! Hier zu weiteren [Informationen](#).

## Autorenlesung im Propsteigarten am 3. September 2023



Im Garten der Propstei Johannesberg findet am So., 3.9.2023, um 18.00 Uhr die Lesung mit dem Titel: „Ich bin noch nie einem Juden

begegnet“ mit G. Haase-Hindenberg statt. Gegen Fremdheit und Ignoranz setzt der Autor Gerhard Haase-Hindenberg aktuelle Lebensgeschichten, die von der Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland erzählen. Veranstalter ist die Christlich-Jüdische Gesellschaft Fulda e. V., der Eintritt ist frei.

---

## Workshops

### Kostenfreie Beratungsveranstaltungen im Herbst 2023

#### Modernes Leben im historischen Haus ermöglichen

- Möglichkeiten energetischer Ertüchtigung
- Innenraumgestaltung auf historischen Oberflächen für ein gutes Raumklima für Mensch und Haus
- Sensibler Umgang mit Ausstattungs-



elementen

Termin: Donnerstag, 12.10.2023,  
16.00 – 18.00 Uhr, Online-Veranstaltung

#### Fachwerk fachlich richtig instand setzen

- Fachhinweise zu Ausfachung, Putz, Farbe und Holzkonstruktion bei Reparatur und Erneuerung

- Einsatz von Kalk und Ölfarben und anderen traditionellen Materialien

- Farbgebung und Neugestaltung

Termin: Samstag, 18.11.2023, 10.00 bis 14.00 Uhr, in der Propstei Johannesberg, Beratungsstelle, Roter Bau, 1. OG

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

### Veranstaltungen anderer Anbieter

#### Workshop „Kreislaufgerecht Bauen mit Lehm“ am 28. und 29. Juli 2023

Neben der Einführung in die Grundlagen zu den Anwendungen des Baustoffes Lehm konzentriert sich dieser Praxis-Workshop auf folgende Themenschwerpunkte:

Fachwerksanierung, Lehmwickeldecken, Mörtel, Putz und Farbe in der praktischen

Anwendung. Es wird mit selbst aus der Baugrube gewonnenen Lehmen und feldmäßig gemischten Mörteln gearbeitet. Die Grundlagen der Fortbildungseinrichtung Propstei Johannesberg und des WTA werden vermittelt.

Weitere Informationen: Ingenieurbüro Bau Plusenergie, Alte Schule Hintermurrhärle 6, 71540 Murrhardt, [www.bauplusenergie.de](http://www.bauplusenergie.de), Tel: 07192-935493

---

## Nachwuchsförderung

### Jugendbauhütten: Handwerksbetriebe als Einsatzstellen gesucht

Die von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ins Leben gerufenen „Jugendbauhütten“ bieten den organisatorischen Rahmen, der es Jugendlichen erlaubt, ein Freiwilliges Jahr in der Denkmalpflege zu absolvieren. Diese Sonderform des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) eröffnet Jugendlichen im Alter von 16 bis 26 Jahren die Möglichkeit, erste

praktische Erfahrungen zu sammeln, Arbeitsfelder in der Denkmalpflege kennenzulernen und sich beruflich und persönlich zu orientieren. Bei den Jugendbauhütten handelt es sich nicht um ortsfeste Bauhütten, sondern um ein Modell, das es den Teilnehmern und Teilnehmerinnen ermöglicht, ein Jahr lang in einem in der Denkmalpflege tätigen Handwerksbetrieb,

Architekturbüro, einer Behörde, einem Museum oder einer anderen kulturellen Einrichtung („Einsatzstelle“) zu arbeiten. Die praktische Arbeit in den Einsatzstellen wird durch theoretische und praktische Grundlagen in der Denkmalpflege ergänzt, die in sechs Seminarwochen vermittelt werden. Von den Einsatzstellen wird ein monatlicher Beitrag von ca. 300-400 Euro erwartet. Das Freiwillige Jahr in der Denkmalpflege beginnt jeweils am 1. September und endet am 31. August des Folgejahres.

**Handwerksbetrieben bietet das Freiwillige**

**Jahr in der Denkmalpflege die Möglichkeit, Nachwuchskräfte zu finden und insbesondere Abiturienten für handwerkliche Berufe zu interessieren.** Wenn es gelingt, auch jungen Menschen die Faszination historischer Bauten, alter Handwerkstechniken und Bauweisen zu vermitteln, ist ein Grundstein gelegt, das kulturelle Erbe auch in Zukunft fachgerecht zu erhalten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter

<https://www.denkmalschutz.de/denkmale-erleben/jugendbauhuetten.html>

---

## Wettbewerbe und Preise

### Verleihung des Hessischen Denkmalschutzpreises 2023

Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn hat am 10. Juli 2023 den jährlichen Hessischen Denkmalschutzpreis überreicht. Die Auszeichnung ehrt private und öffentliche Denkmaleigentümer und Organisationen, die eine Leidenschaft teilen: Sie haben mit individuellen Lösungen, handwerklich-technischem Geschick und besonderem Einsatz dazu beigetragen, Denkmäler zu erhalten.

Diesmal waren auch außergewöhnliche Objekte dabei, die nicht für jeden Aussenstehenden die Denkmalwürdigkeit auf den ersten Blick erschließen, weil z. B. aus der Moderne oder der Industrie stammend. Doch gerade dieses Bewußtsein sollte mit den ausgewählten Projekten auch mal in den Fokus rücken.

Positiv aufgefallen ist außerdem, dass sich alle Preisträger und Preisträgerinnen in Ihren eige-



Die Preistragenden des Hessischen Denkmalschutzpreises 2023  
Foto: Christine Krienke, LfDH

nen Worten besonders auch bei Ihren Handwerksbetrieben bedanken, die auf Denkmalbaustellen mit ihrer Facharbeit im Hintergrund auch einen großen Beitrag zur Erhaltung leisten. Das kam gut an und freut uns sehr!

Weitere Informationen [hier](#).

---

## Landesamt für Denkmalpflege Hessen

### Meilenstein für das Freilichtmuseum Zeiteninsel erreicht

Nach mehreren Jahren der Vorbereitung erfolgte nun im Beisein von Staatsministerin Angela Dorn (HMWK) der offizielle Spatenstich für das „Insel-Zentrum“ des Freilichtmuseums Zeiteninsel im Weimarer Land. Als Kooperationspartner der hessenARCHÄOLOGIE prä-

Wie nah das Projekt an der Fertigstellung ist zeigt sich auch daran, dass schon jetzt Besucherinnen und Besucher an den fertigen Stationen, wie dem Langhaus der Rössener Kultur, die hessische Vergangenheit erleben und bestaunen können. Das nun begonnene Multi-



Foto: © Lars Görze M.A., LfDH

sentierte die Zeiteninsel zukünftig an fünf Zeitstationen insgesamt elf Jahrtausende Landschafts- und Kulturgeschichte zum Anfassen und Erleben. Bis es soweit ist, bedarf es noch einiger gemeinsamer Bemühungen, doch mit dem offiziellen Spatenstich ist ein wichtiger Meilenstein für das Freilichtmuseum geschafft.

funktionsgebäude soll auf 700 Quadratmetern zugleich Eingangsportale wie Zentrum des Freilichtmuseums sein. Erbaut aus Holz und natürlichen Materialien und ausgestattet mit Photovoltaik und Wärmepumpe geht das Gebäude nicht nur dank seines charakteristischen

Uhrzeigerdesigns mit der Zeit.

Staatsministerin Dorn lobte in ihrer Rede die Vision eines Ortes an dem die lange Reise von der Naturgeschichte zur Kulturgeschichte ganz praktisch verstanden werden könne.

Weitere Informationen [hier](#)

---

## Stipendium

### Bundesweites Stipendienprogramm „Restaurator im Handwerk-Master Professional“

Eine sehr erfreuliche Nachricht ist, dass das bundesweite Stipendienprogramm zur beruflichen Weiterbildung zur Geprüften Restauratorin oder zum Geprüften Restaurator, welches von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ins Leben gerufen wurde, nun auch dahingehend erweitert wurde, dass es auch die neue Fortbildung „Master Professional für Restaurierung im Handwerk“ mit entsprechend höheren

Stipendien unterstützt. Da die neue Form der Fortbildung zeitintensiver und damit auch höherpreisiger wurde, ist dieser Schritt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz sehr zu begrüßen.

Die Stipendien, die nun mit jeweils 6.000,- € dotiert sind, ermöglichen den Besuch entsprechender Lehrgänge an anerkannten

denkmalpflegerischen Bildungszentren in Deutschland.

Interessenten sollten die Meisterprüfung in ihrem Gewerk abgeschlossen haben und gegebenenfalls über erste Erfahrungen in der Denkmalpflege verfügen. Bewerbungsschluss ist der

1. Oktober 2023. Detaillierte Informationen finden Sie hier:

[Deutsche Stiftung Denkmalschutz - Stipendienprogramm Restaurator im Handwerk](#)

---

## Fortbildung

### Seminare der Propstei Johannesberg gGmbH

#### **Historische Putze und Putztechniken 04.10. – 06.10.2023**

Allgemeine Grundlagen zu Materialien und Technologien historischer Putz und Mauermörtel im historischen Kontext; Praxis: Herstellung historischer Putze; Beprobung div. Techniken; u. a. Herstellung und Verarbeitung von Heißkalkmörtel, Kalkknotenmörtel; Herstellung von Sockelputzen und Fassadenzier mit Romanzementmörtel

#### **Maserieren – Holzmalen für Tischler und Maler, 05.10. – 06.10.2023**

Imitationsmalerei mit Bierlasur und Öl; Kenntnisse über Pigmente und Bindemittel; Handhabung der traditionellen Spezialwerkzeuge; typische Maserbilder; Aufbau und Ausführung von Maserierungen

#### **Schmieden und Gießen für Metallbauer, Handwerker und Interessierte, 05.10. – 06.10.2023**

Theoretische und Praktische Grundlagen für das Schmieden und Gießen; Schmieden: Definition von Eisen und Stahl, Wärmebehandlung „Vergüten“ (Härten und Anlassen), Definition „Schmied & Schmieden“, einfache Schmiedewerkstatt und Werkzeuge, Grundtechniken des Schmiedens (Spitzen, Strecken, Absetzen, Trennen und Lochen), Oberflächenbehandlung von Schmiedestücken; Gießen: Urformen & Gießen, Gießen von ECO-Cast (Messing) im Sandgussverfahren, Patinieren und Konservieren von Messing & Bronze

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

### **Master Professional für Restaurierung im Handwerk und Geselle/ in für Restaurierungsarbeiten (Maler, Maurer, Tischler, Zimmerer, Parkettleger)**

Der Zertifikatslehrgang für Handwerksmeister/innen findet in diversen Modulen, verteilt über 19 Monate, statt und schließt mit einer Prüfung vor der Handwerkskammer Kassel ab. Beginn der dreiteiligen Fortbildung Master Professional ist Januar 2024. Gleichzeitig besteht bei der Propstei weiterhin die Möglichkeit für Gesellen/innen an dem Seminar teilzunehmen, welches dann bereits Ende 2024 mit einer Prüfung

abschließt. Weitere Informationen hier:

[Fortbildungsmöglichkeiten für Handwerker in der Denkmalpflege – Propstei Johannesberg \(propstei-johannesberg.eu\)](#)

**Oder besuchen Sie die persönliche Fortbildungsberatung live am Tag des offenen Denkmals (So., 10.09.23, 14.00 – 17.00 Uhr) vor Ort bei uns in der Johannesberger Handwerkssammlung im Schafstall!**

---

## Pinnwand

Stellenangebote: Maurer, Maler, Stuckateur, Kirchenmaler/Azubi, Maler Azubi (m/w/d)

Zur Verstärkung suchen die Werkstätten Wiegerling in 83674 Gaißach **permanent** Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der oben genannten Gewerke sowie Auszubildende (m/w/d).

Weitere Informationen über die Homepage [Werkstätten Wiegerling](#)

## Kalk abzugeben

Der Trachten- und Heimatverein "D'Älpler" Trauchgau lässt alle 10 Jahre die alte Tradition des Kalkbrennens wieder aufleben. Derzeit sind über ca. 4.600 Liter Brandkalk und über ca. 3.000 Liter Sumpfkalk, alles in 200 und 60 Liter großen, verschlossenen Blechfässern abgefüllt, zu verkaufen.



Auf der Internetseite des [Vereins](#) sind informative Bilder vom Kalkbrennen – angefangen mit dem Holzspalten über Steine sammeln, Kalkofen herrichten (Foto), Brennen bis zum Ablassen – zu sehen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der E-Mail:

[info@aelpler-trauchgau.de](mailto:info@aelpler-trauchgau.de).

---

## Impressum

Herausgeber:  
Beratungsstelle für Handwerk und Denkmalpflege  
Propstei Johannesberg  
36041 Fulda  
Tel. 0661/9418396  
Fax 0661/9418385  
E-Mail: [melanie.nuesch@denkmalpflegeberatung.de](mailto:melanie.nuesch@denkmalpflegeberatung.de)

Die Beratungsstelle für Handwerk und Denkmalpflege ist eine Einrichtung der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern. Bierstadter Str. 45  
65189 Wiesbaden

Tel. 0611/136-0

Fax 0611/136/155

E-Mail: [info@hwk-wiesbaden.de](mailto:info@hwk-wiesbaden.de)

Redaktion: Melanie Nüsch, Maybritt H. Baumbach

Unsere Arbeit wird gefördert durch das Land Hessen und den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Haftungshinweis:

Alle Daten, Informationen und Inhalte des Rundbriefs der Beratungsstelle sind sorgfältig geprüft. Dennoch können Fehler, Unklarheiten oder unvollständige Angaben nicht völlig ausgeschlossen werden. Der Herausgeber übernimmt daher keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte des Rundbriefes. Er übernimmt keinerlei Haftung für materielle oder immaterielle Schäden, die durch die Nutzung fehlerhafter oder unvollständiger Angaben der Johannesberger Informationen verursacht werden.

Links:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Datenschutzhinweis:

Um auf einen hohen Verwaltungsaufwand zu verzichten, weisen wir Sie im Rahmen der am 15.5.2018 in Kraft getretenen Datenschutzlinien darauf hin, dass wir weiterhin nur Ihre E-Mail-Adresse, die Sie uns mit Ihrer Anmeldung für den Newsletter/Rundbrief Johannesberger Informationen zugesendet haben, verwenden und nach wie vor keine weiteren Daten zu Ihrer Person abspeichern wie auch Ihre E-Mail-Adresse nicht an Dritte weitergeben. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf der Website <http://www.denkmalpflegeberatung.de/> im Impressum.

Um die Johannesberger Informationen zukünftig nicht mehr zu erhalten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Rundbrief abbestellen".